

WIR UNTERSTÜTZEN EINANDER IM LEBEN

Die Geschichte von Mohammed A., freiwilliger Rückkehrer, der im Rahmen des IOM-Projektes „Integrierte Reintegration in der Region Kurdistan, Irak“ beim Einstieg als Geschäftspartner in einen Bäckereibetrieb unterstützt wurde.



Mohammed A. mit frischgebackenem Fladenbrot in seiner Bäckerei

„Neben der Sicherung des Einkommens meiner eigenen Familie, profitieren auch die Familien unserer Angestellten von der Reintegrationshilfe.“

Mohammed A., 29 Jahre

Herr Mohammed A. ist gelernter Bäcker und stammt ursprünglich aus Mossul. Gemeinsam mit seiner Ehefrau und seinem anderthalbjährigen Sohn lebte er in der Region Kurdistan, Irak (RKI), ehe sich die Familie dazu entschloss, ihr Glück in Deutschland zu suchen. Aufgrund mangelnder Perspektiven und mit dem expliziten Wunsch sich wieder dem Bäckerhandwerk widmen zu können, beschloss er im Mai 2016 – nach knapp sechs Monaten – wieder in die RKI zurückzukehren.

Zusammen mit dem IOM Büro in Dohuk erarbeitete der Familienvater nach seiner Rückkehr einen erfolgsversprechenden Reintegrationsplan und sammelte alle notwendigen Dokumente, um als Geschäftspartner in den Bäckereibetrieb einzusteigen, in dem er bereits vor seiner Reise nach Europa als Angestellter tätig gewesen war. Mithilfe des Reintegrationspakets im Wert von 4.000 Euro war es Mohammed möglich, eine große Menge an Mehl, Öl, Hefe und Plastiktüten zu erwerben – Konsumgüter, die der Bäckerei als Betriebsgrundlage dienen. Die Investition zahlte sich in vielerlei

Hinsicht aus: Die Bäckerei ist an sechs Wochentagen geöffnet und bedient bis zu 180 Kunden pro Tag. Der Großteil des Umsatzes von monatlich rund 3.000 US-Dollar fließt wieder in die Bäckerei und die Löhne der Mitarbeiter zurück, 400 US-Dollar benötigt Mohammed für die Familie. Sein nächstes großes Ziel ist es, ein kleines Haus zu finden, da seine derzeitige Mietwohnung zu klein und zu teuer ist.

Die Geschichte von Mohammed spiegelt einen schönen Nebeneffekt der Reintegrationshilfe wieder: Aktuell sind in der Bäckerei drei weitere Angestellte beschäftigt, sodass nicht nur die Einkommensgrundlage seiner Familie nachhaltig gesichert ist, sondern auch weitere Familien vom Geschäftserfolg des Betriebes profitieren.

Laut Mohammed ist es sehr wahrscheinlich, dass die Bäckerei auch die nächsten Jahre bestehen und weiter expandieren wird. Als langfristiges Ziel wünscht er sich: „...meine Fähigkeiten und mein Handwerk weiter zu verbessern, Geld zu sparen und eines Tages meine eigene Bäckerei zu eröffnen.“